

31. März 2023
FACHTAG



FORUM AM PARK
Poststraße 11
69115 Heidelberg

DIGITALE GEWALT IM SOZIALEN NAHRAUM

Abschlussveranstaltung des Modellprojekts

- **09:30 Ankommen**
- **10:00 Begrüßung**
 - Britta Schlichting, Moderation
 - Koordinierungsstelle Digitale Gewalt BaWü (Frauen helfen Frauen e. V. Heidelberg)
 - Staatssekretärin Dr. Ute Leidig (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration)
- **10:30 - 11.30 Vortrag**
Prof. Dr. Nivedita Prasad
Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung
- **11:45 - 12:45 Rückblick und Erfahrungsberichte**
aus 1,5 Jahren Förderlinie „Digitale Gewalt“
- **14.00 - 15.30 Workshops**
- **15.45 Panelgespräch**
Wie kann die Unterstützung bei digitaler Gewalt im sozialen Nahraum in Zukunft gestärkt werden?
- **16.45 Schlussworte**



**Frauen helfen
Frauen e.V.
Heidelberg**

WORKSHOP-THEMEN

1 MEHR SICHERHEIT DURCH GUTE PASSWÖRTER

Kerstin Demuth

Gute PINs Passwörter bieten Schutz vor Überwachung und Identitätsdiebstahl. Aber was ist ein sicheres Passwort? Wie oft sollte mensch es ändern? Und wie kann mensch sich alle merken? Es gibt Wege, um Geräte und Accounts mit guten Passwörtern abzusichern – ganz ohne Überforderung.

3 PSYCHOSOZIALE BERATUNG ZU DIGITALER GEWALT

Cordelia Moore

Dieser Workshop soll technische und psychosoziale Beratungsstrategien für die Beratung mit Betroffenen von digitaler Gewalt im sozialen Nahraum an die Hand geben. Dabei werden Analysen gesellschaftlicher Ursachen mit praktischen Ansätzen der Unterstützung von Betroffenen verknüpft. Gleichzeitig soll es Raum für Erfahrungsaustausch und Fragen geben.

2 RECHTLICHE HANDLUNGSOPTIONEN BEI DIGITALER GEWALT

Jana Gawlas | Dr. Nadine Dining

Was sind Möglichkeiten und Grenzen strafrechtlicher sowie zivilrechtlicher Intervention bei digitaler Gewalt? In diesem Workshop sollen beide Perspektiven in den Blick genommen werden. Dabei werden bestehende strafrechtliche Tatbestände sowie zivilrechtliche Möglichkeiten gegen digitale Gewalt aufgezeigt.

4 WEM GEHÖRT MEIN SMARTPHONE?

Jekaterina Anzupowa

Im Workshop klären wir, wie mensch das Smartphone (wieder) unter die eigene Kontrolle bringen kann. Die Hoheit über Accounts und Einstellungen ist in Fällen digitaler Gewalt entscheidend.

PANELGESPRÄCH

WIE KANN DIE UNTERSTÜTZUNG BEI DIGITALER GEWALT IM SOZIALEN NAHRAUM IN ZUKUNFT GESTÄRKT WERDEN?

Cordelia Moore | Dr. Sara Siakala | Prof. Dr. Nivedita Prasad | Jekaterina Anzupowa



Anmelden können Sie sich bis zum 15. März unter:

anmeldung@fhf-heidelberg.de

Bitte geben Sie Ihren vollständigen Namen, die Einrichtung in der Sie tätig sind und Ihren 1. und 2. Wunsch des Workshops an.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

PERSONEN

PROF. DR. NIVEDITA PRASAD

Vortrag | Panelgespräch

Seit 2010 leitet sie den Masterstudiengang „Soziale Arbeit als Menschenrechtsprofession“. Seit 2013 ist sie Professorin für „Handlungsmethoden Sozialer Arbeit und genderspezifische Soziale Arbeit“ an der Alice Salomon Hochschule Berlin. Zu ihren neusten Veröffentlichungen gehören unter anderem „Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung“ (Transcript Verlag).

CORDELIA MOORE

Workshop | Panelgespräch

Beraterin für Digitale Gewalt. Sie beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Ursachen von geschlechtsspezifischer Gewalt und berät Fachkräfte zum Umgang mit Gewalt im digitalen Raum. Der Fokus ihrer Arbeit sind Beratungsstrategien bei Cyberstalking und sexualisierter Gewalt, sowie Schutzmöglichkeiten bei Sexismus im Netz.

KERSTIN DEMUTH

Workshop

Referentin beim bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe und befasst sich dort mit Maßnahmen gegen die Digitalisierung geschlechtsspezifischer Gewalt. Demuth hat Politikwissenschaft studiert und arbeitet seit mehreren Jahren an der Schnittstelle von Demokratie und Digitalisierung.

JANA GAWLAS

Workshop

Rechtsanwältin in Wiesbaden mit den Schwerpunkten Nebenklage/Opferrechte, Familienrecht und Strafverteidigung. Sie hat einen Lehrauftrag an der Hochschule Rhein Main inne, hält Vorträge und publiziert (u.a. Artikel für die Kritische Justiz und die LKRZ – Verwaltungszeitschrift für Rheinland-Pfalz, Hessen und das Saarland).

DR. NADINE DINING

Workshop

Selbstständige Rechtsanwältin in Frankfurt am Main. Sie ist Mitglied der Arbeitsgruppe Geistiges Eigentum und Medien (AGEM) im Deutschen Anwaltsverein und beim Deutschen JuristinnenBund. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Presse-, Medien-, Wettbewerbs- und Markenrecht.

JEKATERINA ANZUPOWA

Workshop | Panelgespräch

Referentin für Privatsphäre und Datenschutz. Seit 2016 leitet sie Workshops zur digitalen Selbstverteidigung auf Konferenzen, Crypto-Parties und an Universitäten, überwiegend als FLINTA*-Veranstaltungen. Seit 2022 ist sie Teil des Projektes „Ein Team gegen digitale Gewalt“ des Instituts für Technik und Journalismus e.V. und beschäftigt sich dort mit Maßnahmen gegen digitale Überwachungsmethoden im sozialen Nahraum.

DR. SARA SIAKALA

Panelgespräch

Seit knapp sechs Jahren Wissenschaftlerin und Dozentin am Institut für Nachhaltige Unternehmensführung an der Universität Ulm. Sie ist Gründerin und Geschäftsführerin der hatefree gGmbH, die Opfern digitaler Gewalt kostenlos (zivil-)rechtliche Unterstützung anbietet. Als Expertin für digitale Gewalt war sie mehrfach als Beraterin und Rednerin für Bundes- und Landesministerien tätig.

BRITTA SCHLICHTING

Moderation

Seit 2002 in der feministischen Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen und ihren Kindern tätig (Frauen helfen Frauen e. V. Heidelberg). Seit 2018 eine der Vertreterinnen der Zentralen Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser (ZIF) mit Sitz in Mannheim.